

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 18 (1976)  
**Heft:** 95

**Rubrik:** Kurzprotokoll der Gesamtzusammenkunft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# KURZPROTOKOLL DER GESAMTZUSAMMENKUNFT

(Jahresversammlung des Kath. Filmkreises Zürich vom 20. Dezember 1975)

## BERICHTE DER STAMM-MITGLIEDER UND PLAENE DER ARBEITSGRUPPEN

### 1. Schmalfilm

Klaus Daube erläutert den gegenwärtigen Stand der Schmalfilmkartei. Die Zahl der Abonnenten und Kartenbezüger beträgt inzwischen 134. Die Kartei umfasst 140 Filmkarten über ebensoviele Schmalfilme. (Die nächste Lieferung ist auf Ende Januar geplant.)

### 2. Clubkino 80

Leo Rinderer teilt mit, dass als letzte Veranstaltung im Dezember 1975 ein 'Gruselsamstag' stattgefunden hat. Mit einer ungefähren Anzahl von vier Veranstaltungen pro Jahr sollen weitere Filmvorführungen in Form von All-night-shows oder Zyklen folgen.

### 3. Handbuch

Klaus Daube gibt einen Einblick in seine neuste Idee bezüglich der Erfassung aller gewohnheitsmässigen Handhabungen in den verschiedenen Arbeitsgruppen. In einem von ihm redigierten Handbuch sollen insbesondere neue Mitglieder nachschlagen können, was im Filmkreis wie gemacht wird. Das Handbuch wird im Endstadium folgende Bereiche vollständig umfassen: Organisatorisches (z.B. Adressen, externe Interessen), Finanzielles, Filmbulletin, Schmalfilmkartei, Bibliothek, Datenerfassung und -verarbeitung (Literaturrecherche, Schmalfilmkartei, Inventar), Druckvorlagen, Werbung, Arbeitshilfen zur Medienarbeit.

#### 4.a) Filmbulletin

1976 sollen sechs Nummern und ein Sonderbulletin erscheinen. Nach Walter Vians Vorschlag werden die einzelnen Teile der Zeitschrift, die in jeder Nummer ungefähr gleich erscheinen, stärker gerafft. Selbstverständlich werden die Bemühungen um attraktivere Gestaltung und regelmässigeres Erscheinen fortgesetzt.

#### 4.b) Sonderbulletin

In einer 1000er Auflage gedruckt wurde die Dezemberrnummer 1975 über den neusten Truffaut-Film (L'HISTOIRE D'ADELE H.) mit Bildern in Offset. Die Auflage wird nicht nur an die Abonnenten verschickt, sondern auch in den Kinos abgesetzt, in denen der Film gespielt wird. Das nächste Sonderbulletin könnte die Nummer 100 (Dezember 1976) sein, die als Jubiläumsausgabe einen noch festzulegenden Inhalt bekäme.

#### 4.c) Presse

Unsere Tätigkeit bei den Zeitschriften 'ancilla' und 'club mäspi' wird nach den jeweiligen Wünschen der betreffenden Redaktionen im bisherigen Umfang weitergeführt. Verantwortlich sind Klaus Daube (club mäspi) und Markus Schnetzer (ancilla). Zusagen für Textbeiträge werden üblicherweise am Stamm eingeholt.

### 5. Lokalausbau

An der Hottingerstrasse 30 haben wir nach einem Bericht von Eugen Waldner neben dem Versammlungslokal einen zusätzlichen Archivraum mieten können. Die weitere Einrichtung wird für beide Räume koordiniert.



## 6. Vorschläge, Aktionen, Ideen

Josef Erdin wird mit der Weiterbearbeitung seiner Idee beauftragt, alle alternativen Filmveranstaltungen der Region Zürich monatlich zusammenzufassen und dem Versand von 'Problem Film' beizugliedern. Als Aktion werden bald spezielle Vorführungen in einem Kino geprüft werden müssen.

## 7. Informationen

Eugen Waldner informiert über die Auswahlschau Solothurn in Zürich (6./8. Februar 76), die Schweizerische Tagung in Luzern (13./14.2.76), über Synode 72/Sachkommission 12 (Bearbeitung durch Stamm), die Drehbuchaktion der Gesellschaft christlicher Film. Ausserdem orientiert er über Arbeiten und Vorhaben an der AV-Stelle und unsere diesbezügliche Vertretung.

Eine wichtige Ausstellung, die 'Didacta' (Lehrmittelmesse), findet vom 23. - 27. März 1976 in Basel statt.

## 8. Finanzen

Alois Grendelmeier legt den Revisorenbericht R. Grünigers für 1974/75 und das Budget 76 vor. Die Rechnung 74 wird abgenommen, der Kassier mit Dank entlastet.

Allgemein wird von der Versammlung mit Freude davon Kenntnis genommen, dass Stadt und Kanton ihren Beitrag an den Filmkreis aufgerundet haben.

## 9. Stamm

Abschliessend wurden die Stamm-Daten für das erste Quartal 76 festgesetzt, was nicht allzu viel Schwierigkeiten bot. Mehr als ein Fragezeichen bleibt in diesem Zusammenhang offen, was die 'Planung' betrifft: Zielsetzen - langfristig, mittelfristig, kurzfristig ... und auch das Entscheiden, Realisieren, Kontrollieren!

KFZ

# AV-ALTERNATIVEN

Am 21./22. Februar führt das Zentrum für Medien- und Kommunikationspädagogik 'av-alternativen' (Zweiackerstrasse 15, 8053 Zürich, 01 55 47 70) in Zusammenarbeit mit der Dienstleistungsstelle der Basler Freizeitaktion (Postfach 85, 4021 Basel, 061 22 73 11) einen Fernseh-Intensivkurs durch. Es handelt sich dabei um Gelegenheit für jederman, nach einer neu entwickelten Methode, während zwölf Stunden in Gruppenarbeit, mit einer TV-Sendung medien- und kommunikationspädagogisch zu arbeiten. (Leitung der Veranstaltung: Hanspeter Stalder und Verena Gloor - ausführliche Programme sind bei den Organisatoren erhältlich.)